

## Abstimmungen vom 28. September 2014

### Volksinitiative „Schluss mit der MWST-Diskriminierung des Gastgewerbes!“



Die Initiative verlangt, dass gastgewerbliche Leistungen dem gleichen Steuersatz unterliegen wie die Lieferung von Nahrungsmitteln aus Take-away Lokalen. Dies gelte nicht für alkoholische Getränke, Tabak und andere Raucherwaren, die im Rahmen von gastgewerblichen Leistungen abgegeben würden. Damit soll eine Gleichbehandlung von Gastgewerbe und Take-away erreicht werden.

Zwei Details werden oft unklar wiedergegeben: Lebensmittel aus dem Laden sind von der Regelung nicht betroffen, da keine Lieferung erfolge und der Bundesrat soll den neuen Satz festlegen. Es steht ihm also frei, diesen kostenneutral zu gestalten. Wer also jetzt schon Zahlen nennt, argumentiert voreilig.

Die Gegner dieser Initiative argumentieren, dass eine Konsumation im Restaurant einen höheren Steuersatz haben muss als der Take-away. Denn der gastgewerbliche Service umfasse mehr als nur die Abgabe von Essen.

Die kontroverse Frage konnte auch an der Delegiertenversammlung nicht geklärt werden. **Die Delegierten der CVP Kanton Luzern stimmten 112 : 112 bei 4 Enthaltungen und beschlossen daher Stimmfreigabe.**

### NEIN zur Volksinitiative „Für eine öffentliche Krankenkasse“



Wer in der Schweiz wohnt, muss zwingend über eine Krankenkasse grundversichert sein. Die Krankenkassen sind ihrerseits verpflichtet, jede Person in die Grundversicherung aufzunehmen. Derzeit bieten 61 privat-rechtlich organisierte Krankenkassen diese Grundversicherung an. Die Krankenkassen stehen also untereinander im Wettbewerb.

Die Volksinitiative zweifelt den Wettbewerb an und will durch Einsparungen bei Marketing und Abwerbeaufwendungen tiefere Prämien anbieten und die Jagd nach günstigen Risiken stoppen. Sie verlangt, dass eine nationale und öffentlich-rechtliche, kantonal

organisierte Krankenkasse die soziale Krankenversicherung (Grundversicherung) für alle Versicherten übernimmt.

**Die Delegierten der CVP des Kantons Luzern lehnen die Initiative mit 193 : 33 Stimmen** ab und folgen den Argumenten:

#### - Nein zur radikalen Änderung eines bewährten Systems

Wir geniessen ein hohes Mass an Wahlfreiheit bei der Wahl des Anbieters. Mit der Einheitskasse setzten wir unser bewährtes System und seine Qualität aufs Spiel.

#### - Nein zu unklaren Kosten

Die Initiantinnen und Initianten versprechen, dass mit der Einheitskasse die Kosten im Gesundheitswesen sinken werden. Eine glaubwürdige Begründung dafür sind sie bis heute schuldig geblieben.

### Samstag, 17. Januar 2015 ab 16.30 Uhr Kantonsrats- Nominationsveranstaltung Wahlkreis Willisau im Zentrum Linde Wauwil

Alle Kandidierenden für die Kantonsratswahlen 2015 werden vorgestellt und von den Delegierten des Wahlkreis Willisau für die CVP-Wahlliste nominiert.

Umrahmt von guter Unterhaltung und einem feinen Essen findet ein **tolles Fest** statt.

Für CVP Mitglieder ein Muss! Reservieren Sie sich das Datum schon heute.

### Agenda

Ortspartei:

#### Exklusiver C-Plus Anlass

Freitag, 14. November 2014

Ein Dankeschön für unsere C-Plus-Gönner. Auch Sie können dabei sein. Informieren Sie sich unter [www.cvp-wauwil.ch](http://www.cvp-wauwil.ch)

#### Generalversammlung

Dienstag, 25. November 2014

#### Gemeindeversammlung

Dienstag, 09. Dezember 2014

Kantonalpartei:

#### Kant. Delegiertenversammlung

20. Oktober 2014 in Marbach

#### Wahlauftaktfest CVP Kanton Luzern

Mit Feuer und Flamme ins Wahljahr 2015

Samstag, 22. November 2014 in Horw

Amtspartei:

#### Herbsttreff CVP 60+ Wahlkreis Willisau

Donnerstag, 06. November 2014